

TV-Kritik

**Auch die Realität muss auf Sendung**

Im Fernsehen wird gesungen, gekocht oder getanzt. Manchmal ist die Suche nach einer tollen Stimme zu peinlich, eine Kochshow zu aufgesetzt oder ein tanzender Star zu schlecht -egal, das ist so gewollt im Fernsehen. Bei Shows wie The Voice of Germany, The Taste oder Dancing Stars ist das meistens lustig und vor allem harmlos. Wirklich nahe gehen Dokumentationen wie Am Schauplatz (Donnerstag, 21.05 Uhr, ORF 2). Gedreht wurde um Wien und Graz, bei Menschen, die offenbar nicht mehr Teil der Gesellschaft sein wollen. Und die deshalb in Abbruchhäusern, selbst gebauten Baracken und notdürftigen Lagern leben. Es ist ein trauriger Besuch mit der Kamera an Orten, die wohl nur wenige kennen bzw. kennen wollen. Oft ist es das Schicksal, etwa Scheidung, Alkoholismus oder Flucht, das Menschen zwingt, aus der Normalität auszusteigen und nicht mehr einzusteigen. Auch die harte Realität sollte gezeigt werden. Deshalb braucht es Dokumentationen.